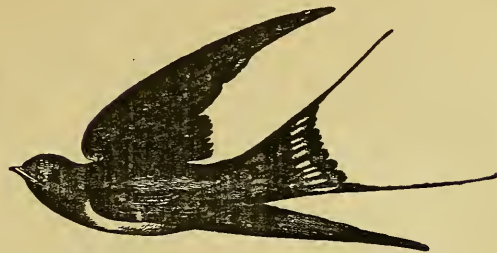


Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien

„DIE SCHWALBE“



Blätter für Vogelkunde, Vogelschutz, Geflügelzucht und Brieftaubenwesen.

Organ des I. österr.-ung. Geflügelzuchtvereines in Wien und des I. Wr. Vororte-Geflügelzuchtvereines in Rudolfsheim

Redigirt von C. PALLISCH.

15.
Septemb.

„DIE SCHWALBE“ erscheint Mitte und Ende eines jeden Monates. — Im Buchhandel beträgt das Abonnement 6 fl., resp. 12 Mark, Einzelne Nummern 30 kr., resp. 50 Pf.

Inserate per 1 □ Centimeter 3 kr., resp. 6 Pf.

Mittheilungen an das Präsidium sind an Herrn A. Bachofen v. Echt in Nussdorf bei Wien; die Jahresbeiträge der Mitglieder (5 fl., resp. 10 Mark) an Herrn Dr. Karl Zimmermann in Wien, I., Bauernmarkt 11;

Mittheilungen an das Secretariat in Administrations-Angelegenheiten, sowie die für die Bibliothek und Sammlungen bestimmten Sendungen an Herrn Fritz Zeller, Wien, II., Untere Donaustrasse 13, zu adressiren.

Alle redactionellen Briefe, Sendungen etc. an Herrn Ingenieur C. Pallisch in Erlach bei Wr.-Neustadt zu richten.

Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis.

1891.

INHALT: Todesanzeige. — Reise nach O'ber-Schlesien. — Beitrag zur Kenntniss der Vogelwelt der Umgebung von Bruck a. d. L. — Sammlung von bemerkenswerthen Vögeln am Velenceer-See in Ungarn im Sommer 1891. — Aus dem 1610 erschienenen Werke über Ornithologie von Ulysses Aldrovandus. — Ueber die Verdaubarkeit des Eiweissgehaltes frischer und getrockneter Ameisenpuppen. — Selten im Käfig geflogene europäische Vogel. — Vom deutschen Geflügelzüchtertag. — Kleinere Mittheilungen. — Literarisches. — Ausstellungen. — Mittheilung der Redaction.

Der Ausschuss des Ornithologischen Vereines in Wien gibt hiermit allen Mitgliedern die tief betäubende Nachricht von dem Hinscheiden unseres I. Vicepräsidenten und Mitredacteurs dieser Blätter, des Herrn

August Edler von Pelzeln

Custos i. R. des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien, Ritter des Franz Josef-Ordens, Ehrenmitglied und correspondirendes Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften

welcher Mittwoch den 2. September 1891, um 5 Uhr Nachmittags, nach langem Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente, im 67. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.